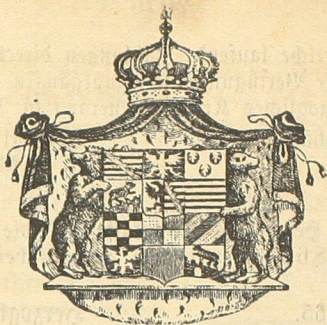


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile

für Inländer 6 Pf.,

für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 199.

Dessau, Freitag, den 22. December

1865.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Protokoll der II. und III. Sitzung des dritten Anhaltischen Landtages.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruhet,

den Rentmeister **Ulrich** in Bernburg unter Verleihung des Titels „Ober-Steuerinspector“ zur Disposition zu stellen,

den Landrentmeister **Jäntsch** in Bernburg zum Dirigenten des Herzoglichen Kreis-Steueramts daselbst unter Verleihung des Titels „Commissionsrath“,

den Ministerial-Canzlei-Secretair **Hoffmann** in Dessau zum Kreis-Kassenrendanten beim Herzoglichen Kreis-Steueramte in Bernburg,

den Staatskassen-Buchhalter **Herzog** daselbst zum Buchhalter bei derselben Behörde,

den Renteiverwalter **Heinemann** in Coswig zum „Rentmeister“,

den Steueramts-Assistenten **Heimberger** in Coswig zum „Steuercontroleur“,

den Rentmeister **Wiese** in Ballenstedt zum „Ober-Steuerinspector“ beim Herzoglichen Kreis-Steueramte in Ballenstedt und

den Kreis-Steueramts-Assistenten **Gedel** daselbst zum „Rendanten“ der Herzoglichen Kreiskasse in Ballenstedt

zu ernennen.

Polizei-Verordnung. — Wer den Jagdberechtigten in der Ausübung der Jagd durch Handlungen stört, welche in der Absicht unternommen sind, die Erlegung des Wildes zu verhindern oder zu erschweren, fällt in Geldstrafe von 5 bis 10 Thalern oder Gefängnißstrafe von 8 bis 14 Tagen.

Dessau, 11. December 1865.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung des Innern und der Polizei.

v. Albert.

Bekanntmachung. — Die Herzogliche Staatskasse in Bernburg wird zum 1. Januar 1866 aufgelöst werden; mit Abwicklung der Reste der Herzoglichen Staatskassen-Verwaltung bezüglich des Jahres 1865 ist das Herzogliche Kreis-Steueramt in Bernburg für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 1866 beauftragt.

Die am 1. April 1866 etwa noch vorhandenen Resteinzahlungen bezüglich des Jahres 1865 sind an Herzogliche Landes-Hauptkasse in Dessau zu leisten.



Alle diejenigen Personen, welche laufende Zahlungen direct aus Herzoglicher Staatskasse erhalten haben und denen besondere Verfügung nicht zugegangen ist, haben sich wegen Fortbezuges der fraglichen Zahlungen an Herzogliches Kreis-Steueramt in Bernburg zu wenden.

Dessau, 19. December 1865.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung für Finanzen.

Ackermann.

Bekanntmachung. — Die Herzogliche Forstkasse und die Herzogliche Baukasse in Bernburg sind vom 1. Januar 1866 ab mit dem Herzoglichen Kreis-Steueramte daselbst vereinigt worden.

Dessau, 19. December 1865.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung für Finanzen.

Ackermann.

Bekanntmachung. — In Folge der Auflösung des Kreises Coswig hat das bisherige Herzogliche Kreis-Steueramt zu Coswig vom 1. Januar 1866 ab den Namen

„Herzogliches Steueramt“

zu führen.

Von gleichem Termine ab wird mit dem Lezeren die Herzogliche Baukasse daselbst vereinigt.

Dessau, 19. December 1865.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung für Finanzen.

Ackermann.

Bekanntmachung. — Mit dem 1. Januar 1866 wird die Herzogliche Ober-Bergamtskasse und die Staatsschulden-Zilgungskasse von dem Herzoglichen Schlosse in die Locale des Herzoglichen Ober-Bergamts verlegt.

Die Verwaltung beider Kassen ist dem Kellerschreiber Berner als Rendanten übertragen und es sind die Geschäftsstunden auf die Zeit von 10 bis 12 Uhr Vormittags angesetzt worden.

Zugleich ist bestimmt, daß die Dittungen über alle bei der Staatsschulden-Zilgungskasse eingehenden Gelder außer dem Rendanten von dem Calculator Gebhardt mit zu vollziehen sind.

Bernburg, 14. December 1865.

Herzoglich Anhaltisches Ober-Bergamt und
Staatsschulden-Zilgungs-Commission.

Steinkopf.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

In der Pötnitzer Forst kommen
Donnerstag, den 28. December d. J.,

a) an Brennholz:

5½	Klstr. eichen Anbruch,
7	= eichen Stammholz 2. und 3. Sorte,
¼	= birken Scheitholz,
1	= birken Knippelholz,
45	= kiefern Scheitholz,
64	= kiefern Knippelholz,
61	= kiefern Stammholz,
30	= kiefern Reisholz;

b) an Nutzholz:

49 Stück kieferne Bauhölzer

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an auf dem Ruckelplage vor Klückermanns Fichten in der Pötnitzer Forst abgehalten.

Dessau, 21. December 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Im Auftrage des Herzogl. Kreisgerichts zu Dessau wird das zu Rakau unter Nr. 31. belegene, dem Einwohner Leopold Huth daselbst gehörige Wohnhaus mit Nebengebäuden, Hofraum, Garten von circa 3 Morgen, der sog. neuen Wiese, jetzt umgeackert, von circa 1½ Morgen, der Separationsparcelle von 116 D.-R., 1½ Talle von circa 5½ Morgen und einer Wiese von 1 Morgen 76 D.-Rth. im Wieschanger in Rehsener Forst, welches Alles ohne Berücksichtigung der 10 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf. betragenden jährlichen Renten zu 3229 Thlr. tagirt worden ist, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerkten, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

den 6. Februar 1866

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hienächst zu gewärtigen, daß dem bestfahigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, der Zuschlag erteilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums-, Mit-eigenthums- oder Pfandrechte an dieses Grundstück zu haben vermeinen, bei deren Ver-lust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Ge-richtsband und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhaltischen Staats-Anzeiger bekannt gemacht worden.

Dranienbaum, 30. November 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgerichts-
Commission.

(L. S.) Schurz.

Die Lieferung des beim Herzoglichen Kreis-gericht Dessau benötigten Brennmaterials

von 6 Klftr. Kiefern und
9 = eichen Scheitholz
soll an den Mindestfordernden vergeben werden.
Unternehmungslustige werden deshalb hiermit
aufgefordert, ihre Offerten bis 6. Januar 1866
in unserer Kanzlei einreichen zu wollen.

Dessau, 20. December 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

E. Mann.

Holzverkauf.

Donnerstag, den 28. d. Mts., von Vor-
mittags 10 Uhr ab, sollen im Gasthose zu
Schleesen aus dem Schutzbezirk Naderkau
circa 15 eichen, 38 birken, 38 kiefern Nugsstücke,
7 Klftr. eichen, 13 Klftr. birken u. ellern,
18 Klftr. kiefern Scheit, 2 Klftr. kiefern
Knüppel, 38 Klftr. eichen, birken und
ellern Stöcke u. 150 Klftr. dergl. Reifig
öffentlich meistbietend verkauft werden.

Rothehaus, 17. December 1865.

Der Oberförster Stubenrauch.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 23. Dec., Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr.
Archidiac. Popitz.

Sonntag, den 24. Dec., Vorm. 9 Uhr: Hr. Diac. Meßel;
um 10 Uhr Hr. Superint. v. Rechenberg; um
12 Uhr Militär-Gottesdienst: Hr. Archidiac.
Popitz; Nachm. Hr. Kirchencandidat Bobbe.

Am 1. Weihnachtsfeiertag: Vorm. 9 Uhr Hr. Superint.
v. Rechenberg; um 10 Uhr Hr. Past. West;
Nachm. Hr. Diac. Meßel.

Am 2. Weihnachtsfeiertag: Vorm. 9 Uhr Hr. Past.
West; um 10 Uhr Hr. Archidiac. Popitz; Nachm.
Hr. Kirchencand. Bobbe.

(Am 2. Feiertag Collecte in der St. Johannis-Gemeinde
zum Besten der Kirche.)
(Bis 30. Dec. Amtswoche des Diaconus.)

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 23. Dec.: Vorm. Hr. Pf. Schubring;
Nachm. Hr. Diac. Meßel.

Am 1. Weihnachtsfeiertag: Vorm. Hr. Pf. Schubring;
Nachm. Hr. Kirchencand. Bobbe.

Am 2. Weihnachtsfeiertag: Vorm. Hr. Pf. Schubring;
Nachm. Hr. Cand. Bennhold.

(An beiden Festtagen Collecte zum Besten der Kirche.)
(Die Wochenkirche fällt nächsten Donnerstag aus.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonntag, den 24. Dec., Vorm. 9 Uhr Amt u. Predigt; Nachm.
3 Uhr Adventsandacht; nach derselben Beichte.

Montag, den 25. Dec., heil. Weihnachtsfest: früh 6 Uhr
Christnachtsfeier mit Hochamt u. Segen; Vorm.
9 Uhr Hochamt u. Predigt; Nachm. 3 Uhr Fest-
andacht mit Segen.

Dienstag, den 26. Dec., heil. Stephensfest: Vorm. 9 Uhr
Hochamt u. Predigt; Nachm. 3 Uhr Betstunde.

Mittwoch, den 27. Dec., heil. Johannisfest: Vorm.
8 Uhr Amt.

(In der Woche die heilige Messe um 8 Uhr.)

Kirchenmusik in der Schloß- und Stadtkirche.

Sonntag, den 24. December, Nachm. 4 Uhr: Weihnachts-
Vesper. (Programme an den Kirchthüren.)

Montag, den 25. December: Recitativ, Terzett u. Chor
aus „Christus“ von F. Mendelssohn-Bartholdy.

Dienstag, den 26. December: Messe (B. Dur) von W. A.
Mozart; Kyrie und Gloria.

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:

5 Söhne, 2 Töchter.

Getrauet:

17. Decbr. Der Schneidermeister J. G. Marnitz in
Ufen mit Sophie Kinner.

Der Handarbeiter C. Schneider aus Mo-
sigau mit Katharine Juppe aus Büttstedt.

Gestorben:

14. Decbr. Des Dekonomen G. Bennemann Wittwe,
Gebraud, 68 J. 3 M. 4 T.

16. " Des Zimmergesellen C. Schneider Tocht-
ter, Anna, 4 J. 3 M. 1 W.
Der Armenhausbewohner Fr. Römer aus
Sanderleben, 72 J.

17. " Der Schneidermeister Böhme, 60 J.
Des Tischlermeisters L. Lezius Tochter,
Anna, 14 J. 4 T.

19. " Der Sopbie Friedrich Sohn, Max, 1 J.
5 M. 3 W. 1 T.

20. " Der Sopbie Eiser mann Sohn, Franz,
6 J. 4 W.

Nichtamtlicher Theil.

Vermiethungen

Zwei Stuben sind zu vermieten in der
Adler-Apothek.

Eine Stube mit Zubehör im Hintergebäude
ist an einzelne Personen zu vermieten
Steinstraße Nr. 45.

Grüne Gasse Nr. 7. ist eine Wohnung
an ruhige Mieter zu vermieten.

Eine Wohnung, 4 bis 5 Zimmer nebst Zu-
behör, wird innerhalb der Stadt zum 1. April
f. J. für eine stille Familie zur Miete gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Verkaufs - Anzeigen

G. Reinicke,

Schloßstraße,

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
sein Lager von kurzen und langen Pfeifen, Ci-
garrenspitzen in großer Auswahl; ferner oval
gedrehte Bilderrahmen, Wandkleiderhalter
(genannt Kammerdiener) und Schlüsselhalter
zu den billigsten Preisen.

Cigarrenspitzen und kleine Pfeifen mit Meer-
schaumköpfen empfiehlt

G. Reinicke, Schloßstraße.

Lampen.

Eine große Auswahl gut construirter Solaröl-
Lampen empfiehlt preiswürdig

J. Grimmert.

Die so beliebten Küchen-, Wand- und Hand-
lampen sind wieder in Auswahl vorrätzig;
auch die beliebten Gasäther-Lampen sind jetzt
stets vorrätzig, so wie ff. rectificirter Gasäther
stets zu haben bei

J. Grimmert.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein sehr reichhaltiges Lager

echt französischer und Wiener Glacé-Handschuh,

gesteppt und glatt genäht, ein- und zweiknöpfig, ebenso sehr schöne waschlederne Handschuh. Ferner

Winter-Handschuh

in Buckskin, Seide, Zwirn, gefuttert und ungefuttert in bester Qualität und in den neuesten Mustern.
Die Preise sind billigt aber fest gestellt.

Otto Heinicke, Coiffeur,

Steinstraße Nr. 2.

Theaterperspective.

Zu Weihnachtsgeschenken passend empfiehlt
eine Auswahl seiner achromatischer Theaterper-
spective in verschiedenen feinen Fassungen zu
den billigsten Preisen J. Grimmert.

Als elegantes und billiges Weihnachts-Ge-
schenk empfehle:

Visitenkarten.

Bei Bestellungen von auswärts bitte um
recht deutliche Schrift.

J. Neubürger jun.,

Lithographische Anstalt, Franzstraße Nr. 52.

Lichthalter.

Die letzte bedeutende Sendung von Licht-
haltern für Weihnachtsbäume trifft Sonn-
abend früh ein bei N. Frühjorge, Zerbster Straße.

Das Neueste

in Stulpen von Tibet, Taffet und Sammet
habe ich erhalten und empfehle solche in großer
Auswahl zu billigen, aber festen Preisen.

J. G. Kienzle, Franzstraße Nr. 38.

Kinder - Instrumente.

Posaunen, Trompeten, Hörner, Pfeifen, Trom-
meln, Becken, Glockenspiele, Violinen, Mund-
und Ziehharmonika's dauerhaft und preiswürdig
bei

Aug. Einsdorf,

St. Johannisstraße Nr. 16.

!! Neujahrspfeifen !!

schön geschmückt, für Kellner sehr passend, em-
pfehle das Duzend 6 Sgr.

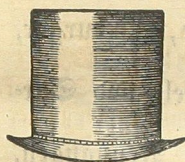
J. Schindewolf.

Zum Weihnachtsfeste

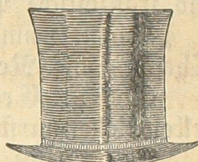


empfehlte eine große Auswahl Christbaumsachen, Marzipan in verschiedenen Formen, Chocoladen-Gegenstände in Tafeln, wie in verschiedenen Formen, Hamburger Zuckerbilder, ff. französische Bonbons, candirte Gegenstände, feine, wohlschmeckende Honigkuchen, Baseler Lebkuchen, gewöhnliche Honigkuchen, Sonignüsse, Pflastersteine, Zuckerkuchen und Zuckernüsse; außerdem verschiedene Sorten Matronen, gebrannte Mandeln, Bonbons, Kalmus, Ingber, Morfelle und alle anderen Conditoreiwaaren, so wie ff. Ananas-Punsch-Extract

J. Ebecke sen., Hofconditor,
Schloßstraße.



Mit allen Sorten Filz- und Seidenhüten in den neuesten Fagons und geschmackvollen Farben ist unser Lager reichhaltig sortirt, und werden Reparaturen und Ausbesserungen an Hüten auf's Beste und Schnellste ausgeführt. Ebenso empfehlen wir auch einem geehrten Publikum unser gut sortirtes Lager von Filzshuhen aller Art.



Die Hutfabrik von Wilh. Schmidt's Söhne.

Dr. Pattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz etc.

In Packeten zu 8 Sgr. und zu 5 Sgr. sammt Gebrauchsanweisung allein echt bei Hrn. Römer, Mittelstraße Nr. 2. in Dessau, Lipmann Meyer in Bernburg und L. Richter's Woll- und Strumpfwaaren-Handlung in Köthen.

Neues Berliner (Königs-) Räucherpulver in Flaschen zu 2 Sgr. 6 Pf.; und 5 Sgr.;
Königs-Räucherpapier, ein einzelnes Blatt 1 Sgr., $\frac{1}{2}$ Duzend 5 Sgr.;
Dunstfestig, wovon wenige Tropfen, auf eine heiße Platte gegossen, hinreichen, ein Zimmer mit Wohlgeruch anzufüllen, in Flaschen zu 5 Sgr. empfiehlt
die Mohren-Apothek in Dessau.

Drescher & Fischer's Rettig-Bonbons gegen Husten und Brustleiden empfiehlt
Aug. Niesel in Dessau
alleinige Niederlage.

Schönste neue französische Catharinen- und Anthoni-Pflaumen, so wie beste neue böhmische Pflaumen, neues Pflaumenmehl, neue eingemachte Preiselbeeren in Flaschen à 5 Sgr. und beste bayerische Brünellen empfing wieder
H. E. Schöck.

Zum Backen empfehle ich:
feinste Raffinade und Melis in Broden, gestoßen und gemahlen,
beste Rosinen und Corinthen,
neue, süße Mandeln,
neuen Citronat, so wie
sämmtliche Gewürze in bester Qualität zu den billigsten Preisen.
H. E. Schöck.

Wein-Wein-Commissions-Lager

von

Friedrich Dähne in Leipzig,

bestehend aus: diversen ff. Rhein- und französischen Weinen, echt französischen Champagners, ff. Cognacs, Rums und Aracks halte ich bestens empfohlen. — Gleichzeitig empfehle ich mein Lager *Extrait d'Absinthe*, diverser ff. Liqueure und diverser ff. Punsch-Essenzen, hiervon besonders: Arack-, Ananas- und Rum-Punsch, Wein-Punsch-royal (Burgunder), Maraschino di Zara und Schlummer-Punsch. **W. Perz.**

M. PERTZ.

Neue Valencia-Apfelsinen, schöne, rothe, süße Frucht, Messina-Citronen, Brachmandeln à la princesse, neue Marocco-Datteln, Trommel- und Kranzfeigen, Malaga-, Trauben- und Sultan-Rosinen, neuen Genueser Citronat, neue sicilianische Hasel- und beste rheinische Wallnüsse, ff. krystallisirte Vanille und französische Pflaumen vorzüglicher Qualität.

Prima Emmenthaler Schweizer-, Parmesan- und Kräuterkäse, Limburger, Chester- und Neuschatelerkäse in bekannter Güte.


Gothaer Cervelat- und Zungenwurst, Braunschweiger Trüffel- und Sardellen-Leberwurst und echte Frankfurter Würstchen.

Pommersche Noll- und Gänsebrüste, Spickaale, Lüneburger Neunaugen, Straßunder Bratheringe, echte holländische und englische Heringe, marinirt, nordische Kräuter-Anchovis, französische Sardines à l'huile und russ. Sardinen.


Echt italienische und Arauer Maccaroni und italienische Maronen.

Prima Münchener Schmelzbutter, unvermischte reine Waare, und feinste Thüringer Tafelbutter.


Frische Austern (große Holsteiner), frische Kappeler Fettbücklinge und Zeltower Dauerrübchen sind wieder eingetroffen.

 Feinste, frische, sächsische Tafelbutter empfing und empfiehlt sehr billig


H. C. Schoch.

 Beste, trockene Stettiner Hefen hält am Lager


H. C. Schoch.

 Feinstes Weizenkraut- und Reizmehl, Pariser Gelatine und ff. krystallisirte Vanille offerirt

H. C. Schoch.

 Neue französische Wallnüsse und beste Harzer Hasel- und neue Lambertus-Nüsse empfing wieder

H. C. Schoch.

 Feinste thüringer Amts-Butter, bestes bayerisches Butterschmalz und trockene Hefen in bekannter Güte empfiehlt billigst

Albert Arendt.

Zu den Feiertagen treffen frische Whitstabler Austern ein und nimmt Bestellung darauf entgegen

Chr. Melchert.

Stollwerk'sche Brust-Bonbons, à Packet 4 Sgr., sind wieder eingetroffen bei

J. Schindewolf.

Mein gut assortirtes Lager echter Rhein-, französischer und Ungar-Weine, so wie echt franz. und deutschen Champagner halte ich bestens empfohlen; ferner empfehle ich kleine Rheinweine zu 6—10 Sgr. die Flasche, sehr passend zur Bowle, ff. Glühwein-Essenz, rein schmeckend, ff. Punsch- und Grog-Extract, Punsch-Royal und Old Sherry-Punsch, ganz alten Jamaica-Rum, Cognac, Arac de Goa und Batavia, süße Apfelsinen und frische grüne Drangen verkauft billigst J. Schindewolf.

Prima Mühener Schmelzbutter, die feinste Backbutter, die man hat, Genußer Citronat, Citronen, Sultanrosinen, ff. Gewürze, täglich frische Brezhese, für deren Güte ich garantire, ff. Stollenmehl, die Meße 6 Sgr. 8 Pf., französische und rheinische Wallnüsse und sicilianische Haselnüsse empfiehlt billigt

Albert Hönide.

Frischer Seedorf

trifft heute Abend 7 Uhr ein.

Albert Hönide.

Wallnüsse

hat zu verkaufen

Albert Heine, Hospitalstraße Nr. 64.



Ein Transport junger, fetter Landschweine ist angekommen und empfiehlt solche für Jedermann zum Hauschlachten

L. Schubert.

50 bis 60 Centner gutes Elbheu sind zu verkaufen

Flößergasse Nr. 7.

Versteigerung.

Heute, Freitag, den 22. December, Nachmittags 2 Uhr sollen Muldstraße Nr. 17. einige Nachlasssachen meistbietend versteigert werden.



Schmiedefohlen.

Den Feuerarbeitern, resp. meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich beste sächsische Schmiedefohlen, per Wispel 6½ Thlr., auf Lager habe und beste englische ab Frühjahr, nach Ausbruch der Schiffahrt, den Wispel mit 7½ Thlr. abgebe.

Friedrich Richter in Coswig.



Ein in sehr gutem Zustande befindlicher in vier Federn ruhender und mit einem aus Fenstern bestehenden Vorderdeck versehener Kutschwagen, ist preiswürdig in der Pfarrwohnung zu Neundorf zu verkaufen.

Vermischte Anzeigen.

Berwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mir der unerbittliche Tod am Montag Nachts ½ 12 Uhr meinen einzigen geliebten Sohn Heinrich in Folge der Halsbräune entrisen hat. Um stille Theilnahme bittet vermittelte Wilhelmine Wille.

Einem Commis und einen Lehrling suche ich für mein Leinen- und Manufacturwaaren-Geschäft zum 1. Januar 1866.

M. Wolff's Wittwe in Bernburg.

Ein gewandter, zuverlässiger Bediente findet zum 1. Januar eine Stelle Zerhster Straße Nr. 22., eine Treppe hoch, wo ein solcher sich Sonnabend, den 23. d. Mts., Vormittags von 9 bis 12 Uhr melden kann.

Feine Hausmädchen erhalten zu Neujahr noch Stellung durch

Einzner, Flößergasse Nr. 24.

Ein ordentliches Hausmädchen, das schon gedient hat, wird zum 1. Januar gesucht. Näheres

Flößergasse Nr. 39b.

Zwei Laufburschen, 14 bis 16 Jahr alt, finden sofort Stellung in der

Aue'schen Buchhandlung

(A. Desbarats).

Vor einiger Zeit ist mit mein Hund, weiß, langhaarig (Epthrace), auf den Namen Cait börend, entlaufen oder weggefangen. Wer mir denselben wiederbringt oder mir über den Verbleib desselben Auskunft geben kann, erhält eine gute Belohnung.

J. Grimmert,

Hospitalstraße Nr. 25.

Ein Messer ist verloren worden. Der Finder erhält bei Rückgabe desselben eine gute Belohnung

Leipziger Straße Nr. 51.

Sonntag, den 24. December,

Nachmittags 4 Uhr:

Weihnachts - Vesper

in der Schloß- und Stadtkirche.

Programm:

- 1) Choral von Prätorius (1571 — 1621): Es ist ein Ros' entsprungen.
- 2) Arie von J. G. Ahle (1650 — 1706) — Frl. Richter.
- 3) Salve mi Jesule; alter Weihnachtsgesang.
- 4) Arie von J. S. Bach (1685 — 1750) — Frl. Richter.
- 5) Männerchor von B. Klein (1794 — 1832).
- 6) Die Erscheinung bei den Hirten, Gesang von Fesca (1789 — 1826).
- 7) Adventlied von J. A. Hiller (1728 — 1804).

F. Diedicke.

Consum-Verein zu Dessau.

Das Verkaufslocal ist nächsten Sonntag nur Mittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet, am ersten Feiertag aber ganz geschlossen.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

An den Tagen vom 23. bis 26. December a. c. werden von und nach allen diesseitigen Stationen Tagesbillets verkauft werden, die zur Rückfahrt mit allen fahrplanmäßigen Zügen, insofern dieselben auf der betreffenden Station fahrplanmäßig anhalten, bis einschließlich den 27. December berechtigen. Die Direction.

Bahnhof Jessnitz.

Montag, den ersten Feiertag,
großes Concert,

ausgeführt
vom Dessauer Civilmusikcorps.

Es ladet hierzu freundlichst ein

H. Görde.

Gasthof zum grünen Baum in Wörlitz.

Donnerstag, den 28. December,

Concert für Streichmusik,

ausgeführt

vom Herzogl. Hautboistencorps aus Dessau.

Anfang 7 Uhr. Nach dem Concert Ball.

Es ladet ergebenst ein Wwe. Käsebier.

Der 2. Abonnements-Ball in Ziebigk findet am Sylvester, den 31. December, statt.

Literarische Anzeigen.

Borrätbig in der Aue'schen Buchhandlung
(A. Desbarats) in Dessau:

Heimath und Fremde.

Gedichte

von

Rudolf Bunge.

Zweite, vermehrte Auflage.

Preis eleg. brosch. 15 Sgr.

Die günstige Aufnahme, welche diese Gedichte bei der Kritik und beim Publikum fanden, macht

es möglich, binnen Jahresfrist dem Publikum eine neue vermehrte Auflage übergeben zu können.

Der beredte Franzose.

Eine Anleitung, in sehr kurzer Zeit, ohne Hülfe eines Lehrers, leicht und richtig französisch sprechen zu lernen. 5. Auflage. Preis 6 Sgr.

Der beredte Engländer.

4. Auflage. Preis 6 Sgr.

Wieder vorrätbig bei

Baumgarten u. Comp. in Dessau.

Passendes u. nützliches Weihnachtsgeschenk.

Anhaltischer Notiz - Kalender

für 1866.

12 Bog. Taschenformat.

Dauerhaft geb. mit Bleistift. Preis 10 Sgr.

Hofbuchdruckerei von H. Seybruch.

* Jüngstbin berichteten wir, daß auch Baiern, das Land des echten Seidels, in Anerkennung des hiesigen Hoff'schen Malzextract-Gesundheitsbieres nicht zurückgeblieben. Wie sehr dieses Brauproduct den gemachten Anforderungen, selbst in den dortigen höheren Kreisen entspricht, beweist wohl eine vor wenigen Tagen an Herrn Postreferanten Hoff per Telegramm eingegangene wiederholte Bestellung für Se. Königliche Hoheit den Herrn Herzog Maximilian. Aber auch von Seiten der amtlichen Institute des Auslandes gehen täglich durch Einföhrung, resp. Wiederbestellung Beweise seiner Bewährtheit an den Fabrikanten ein, und nennen wir in dieser Beziehung als neu hinzugekommen: das Kaiserliche Institut der jungen Blinden zu Paris, das Spital der Philantropie zu Bucharest, so wie auch die K. K. Militair-Akademie in Wiener-Neustadt.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel: Stud. theol. v. Schwarz a. Salder. Professor Anschütz und Geh.-Rath Dr. Witte a. Halle. Kauf. Destreicher a. Prag und Greß a. Magdeburg.

Goldener Hirsch: Ingenieur Jahn a. Danzig. Stud. med. Reichenbach a. Jena. Fabrikanten Schweller und Böttcher a. Berlin. Particulier Schwarz a. Weimar. Kauf. Stegmann a. Berlin, Welse a. Brandenburg, Levy a. Magdeburg, Pfillop a. Braunschweig u. Kömmannebst Sohn a. Genf.

Goldener Ring: Ingenieur Reichelt aus Dresden. Kauf. Will a. Mainz, Martin a. Waldenburg, Prager u. Berger a. Leipzig, Altenberg a. Mannheim, Schäfer a. Hannover und Jantsch a. Bernburg.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.